

Das Blatt erscheint ohne Ausnahme  
täglich zweimal.

Abonnement-Preis:

Jahresjahr für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr.,  
für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz  
Deutschland 3 Thlr. 15½ Sgr.

# Serliner Börsen-Zeitung.

Insertions-Gebühr:  
für die dreigepaarte Zeile 2 Sgr.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition der Börsen-Zeitung und alle Zeitungs-Spediteure.

Als Gratis-Beilagen erscheinen:  
Der Börsen-Courier,  
ein tabellarisches Überichtsblatt,  
Donnerstag Abend,  
Allgemeine Verlosungs-Tabelle,  
je nach Maßgabe des Sortes,  
Die Börse des Lebens,  
ein feinletterisches Beiblatt,  
Sonnabend früh.

Die einzelne Nummer kostet 2½ Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

## Telegraphische Depeschen.

**London**, 28. August. (W. T. B.) In der bei Vertragung des Parlaments abgehaltenen Schlussrede heißt es unter Anderem: Die Zustände Europa's geben wohl begründetes Vertrauen auf Fortdauer des Friedens. Der Pariser Tractat sei zwar noch nicht vollständig ausgeführt, aber es sei Hoffnung auf befriedigende Erledigung derselben vorhanden. Die Königin spricht mit Begeisterung von den in Indien vorgedrungenen Kreuzrittern, lobt die Tapferkeit der dort kämpfenden Offiziere und verspricht die Ergreifung der euerigsten Maßregeln zur Niederdrückung des Aufstandes. Die Königin erwähnt mit Befriedigung der Abzahlung des Sundzolles, dankt dem Parlament für die Bewilligung der Prinzessin-Aussteuer und für den Eifer, mit welchem dasselbe in so kurzer Session mehrere wichtige Bills erledigt habe.

## Neueste Handels-Nachrichten.

**Breslau**, 28. August, 1 Uhr 20 Min. Nachm. (T. D. d. St. M.) **Desterr.** Banknoten 97½ Br. Freiburger Stamm-Aktionen 121½ Br.; do. III. Emission 114½ Br. Oberschlesische Aktien Lit. A. 143½ Br.; do. Lit. B. 133½ Br.; do. Lit. C. 133 Br. Oberschlesische Prioritäts-Obligationen Lit. D. 87½ Br.; do. Lit. E. 76 Br. Rosel-Dörberger Stamm-Aktionen 59½ Br. Rosel-Dörberger Prioritäts-Obligationen 77½ Br. Neisse-Brieger Stamm-Aktionen 78½ Br.

Spiritus pro Einer zu 60 Quart bei 80% Tralles 19½ R. Weizen, weißer 63—82%, gelber 62 bis 78%. Roggen 44—50%. Gerste 43—48%. Hafer 28—32%.

Bei äußerst geringem Geschäft waren die Course wenig verändert.

**Stettin**, 28. August, 1 Uhr 26 Min. Nachm. (T. D. d. St. Anz.) Weizen 60—76 bez., Frühjahr 68 Gld. Roggen 42—44. September-October 42%. October-November 43%, Frühjahr 47. Spiritus, August 12%, August-September 12½ bez., September-October 12½ da, Frühjahr 13% Gld. Rücköl, August 14%, September-October 14% bez. April-Mai 14% da. 14% Gld.

**Hamburg**, 28. August, Nachm. 2 Uhr. (W. T. B.) Sehr bei geringem Geschäft. Österreichische Staatsbank 635. — National-Anleihe 81%. **Desterr.** Credit-Aktionen 111%. 3% Spanier 35%. 1% Spanier 23%. Stieglitz von 1855 101%. Vereinsbank 100%. Norddeutsche Bank 92%. Hannoveraner — 5% Russen 104%. Mexikaner 9 Br. — Disconto 6%, 6½%.

London Lang 13 Mt. — Ch. notirt 13 Mt. 2% Ch. bez.

Gundolf kurz 13 Mt. 2% Ch. notirt 12 Mt. 3½% Ch. bez.

Amsterdam 36, 35. Wien 79%. — Getreidemarkt.

Weizen und Roggen unverändert und stille. Del loco

29%, pro Herbst 29%, pro Frühjahr 29%. Kaffee un-

verändert. Zink ohne Umsatz.

**Frankfurt a. M.**, 28. August, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (W. T. B.) **Desterr.** Staatsbank höher, Credit-Aktionen schwankend, zuletzt fest. Verbaucher gestiegen. — Neueste Preuß. Anleihe 115%. Preuß. Kassenscheine 105. Friedr.-Wilh.-Nordbahn 55%. Ludwigshafen-Verbaucher 148. Berliner Wechsel 105. Hamburger Wechsel 88%. Konstanzer Wechsel 117% Brief. Pariser Wechsel 93. Wiener Wechsel 113%. Darmstädter Bank-Aktionen 263%. Darmstädter Zettelsbank 230. Meiningen Credit-Aktionen 83%. Luxemburger Creditbank 425. 3% Spanier 37%. 1% Spanier 25%. Span. Creditbank von Pereira 475. Spanische Creditbank von Rothchild 445. Kurhessische Loope 40%. Badische Loope 51%. 5% Metalliques 77%. 4½% Metalliques 67%. 1854er Loope 103%. **Desterr.** Rat-Anl. 80%. **Desterr.** Franz. Staats-Eisenb.-Aktionen 270%. **Desterr.** Bantamtheile 1119. **Desterr.** Credit-Aktionen 198%. **Desterr.** Elisabethbahn 197. Rhein-Nahe-Bahn 86%.

**Paris**, 28. August, Nachmitt. 3 Uhr. (W. T. B.) Die 3% begann mit 67, wich auf 63, 90 und schloss stärker belebt zur Notiz. Wertpapiere besser, Staatsbank fest, eine Einzahlung von 75 Frs. findet im Monat October statt. Consols von Mittags 12 Uhr und von Mittags 1 Uhr waren gleichlautend 90% eingetroffen. 3% Rente 68, 95. 4½% Rente 93, 25. Credit-Rohrst.-Act. 965. Silberanleihe 89%. **Desterr.** Staats-Eisenb.-Aktionen 655. Lombardische Eisenbahn-Aktionen 605. Franz-Josephsbahn 471. 3% Spanier 37%. 1% Spanier 25%.

**London**, 28. August, Nachmitt. 3 Uhr. (W. T. B.) Consols 90%. 1% Spanier 25%. Mexikaner 22. Sarдинier 89%. 5% Russen 112%. 4½% Russen 98%.

Hamburg 3 Monat 13 Mt. 7½% Ch. Wien 10 Fl. 31 Kr.

Der fällige Dampfer "Baltic" ist von New York ein-

getroffen.

**Londr.**, 28. Aug. (W. T. B.) Getreidemarkt.

Englisch. Weizen 3 bis 4 Schillinge billiger als am

vergangenen Montage, fremder, Russischer ausgewichen, vernachlässigt. Frühjahrs-Getreide unverändert. Wetter etwas dunkel.

**Liverpool**, 28. August, Mittags 12 Uhr. (W. T. B.) Baumwolle: 12,000 Ballen Umsatz. Preise gegen gestern unverändert.

**Amsterdam**, 28. August, Nachm. 4 Uhr. (W. T. B.) 5% Desterr. National-Anleihe 77½. 5% Metalliques Lit. B. 86%. 5% Metalliques 74%. 2½% Metalliques 38%. 1% Spanier 25%. 3% Spanier 37%. Mexikaner 21%. Holländische Integrale 63%.

**Amsterdam**, 28. August. (W. T. B.) Getreidemarkt. Weizen flau. Roggen etwas höher bei lebhaftem Umsatz. Raps pro Sept. 81%, pro Oct. 82, pro Nov. 82%. Rücköl pro Herbst 47%, pro Frühjahr 48.

**Bergisch-Märkische Eisenbahn-Abteilung Düsseldorf-Elberfeld**. Die Auslösung der für das Jahr 1857 zu amortisierenden 100 Stück Prioritäts-Aktionen und 21 Stück Prioritäts-Obligationen II. Serie der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn findet am 12. September zu Elberfeld statt.

**A. Schaffhausen'scher Bank-Verein**. General-Versammlung am 30. September zu Köln.

**Frankösisch-Russischer Handels- und Schiffahrts-Vertrag**. Das "Preuß. Handelsarchiv" bringt den Wortlaut des am 2. (14.) Juni zwischen Frankreich und Russland abgeschlossenen Handels- und Schiffahrts-Vertrages.

## Deutschland.

\* **Berlin**, 28. August. Se. Maj. der König hat den Abgebrannten in Bojanowo 1000 Thlr. als Unterstützung zustellen lassen. — Der Prinz von Preußen wird übermorgen Ostende verlassen, jedoch erst am 11. September hier einzutreffen. — Prinz Friedrich Wilhelm hat gestern Breslau verlassen, um an den Übungen seines Regiments teilzunehmen, und wird vorläufig nicht wieder dorthin zurückkehren. Nach einer Neuherzung in seiner bei Leberechtigung des Albums an die Vertreter der Breslauer Gewerke gerichteten Antwort, scheint es bestimmt, daß der Prinz nach seiner Vermählung auf längere Zeit nach Breslau zurückkehrt. — Der Staats-Anzeiger meldet die bereits erwähnte Verleihung des Roten Adlerordens 1. Klasse an den Vice-König von Ägypten und den Prinzen El Hamy-Pasha. Dem Commissarius bei der Thüringer Eisenbahn, Geheimen Regierungsrath und Kammerherrn Grafen von Keller zu Erfurt ist der St. Annen-Orden zweiter Klasse und dem Postrat Rockel zu Stettin der St. Stanislaus-Orden dritter Klasse vom Kaiser von Russland verliehen worden. — Der Handelsminister ist heute von seiner Reise nach Schlesien zurückgekehrt, der Minister-Präsident, der sich gestern nach seinem Gute in der Niederlausitz begeben, wird Sonntags zurückgekehrt, und die andern noch verreisten Mitglieder des Ministeriums treffen im Laufe nächster Woche hier ein, so daß Ende nächster Woche das Staats-Ministerium wieder vollständig hier versammelt sein wird. Bald darauf werden auch die Sitzungen der außerordentlichen Finanz-Commission beginnen, an der, wie die R. Pr. Btg. mittheilt, außer den 10 bereits genannten Finanzmännern auch noch der Graf von Beust teilnehmen wird. — Die bisherigen Privatdozenten Dr. Traube und Dr. von Baerensprung hier sind zu außerordentlichen Professoren in der medicinischen Fakultät der hiesigen Königlichen Universität ernannt worden. Der Ober-Ingenieur Wilhelmy zu Düsseldorf ist zum Königl. Eisenbahn-Bau-Inspector ernannt, und sind demselben die Funktionen als Betriebs-Inspector der Stettiner-Posen-Eisenbahn, mit dem Wohnsitz in Stettin, übertragen worden. — Der Director des Königl. Cabinets der Kupferstiche und Handzeichnungen, W. C. Schorn, ist an den Folgen eines organischen Herzleidens vorgestern in Bonn nach langem schwerhaften Krankenlager gestorben. — Am 22. August ist in Warschau ein auf die Ausführung der Eisenbahn-Verbindungen zwischen Preußen und Russland bezüglicher Vertrag unterzeichnet worden. Aus Breslau waren, wie die "Pr. Corr." meldet, die Herren Graf Kenard,

von Muschwitz und Wilde nach Warschau gekommen und schlossen, nachdem sich ihnen der Warschauer Banquier Herrmann Epstein noch zugeellt hatte, mit der dortigen Regierung einen Vertrag wegen Übernahme der Warschau-Wiener Bahn, sowie wegen des Baues der Eisenbahnen von Lowicz nach Thorn und von Zambkowice nach Kattowitz ab. Den Comitis von Bojanowo sind bis gestern durch den General-Post-Director Schwücker 3300 Thlr. und 11 Centner Bekleidungs-Gegenstände zugegangen. — Da die Theilnahme des hiesigen Publikums für die September-Versammlung bisher eine sehr unbedeutende gewesen ist, indem wenige Anmeldungen für die Gewährung von Wohnung und auch Geldbeiträge nur in der Höhe von circa 500 Thlr. eingegangen sind, während die Geldkosten sich bedeutend höher stellen werden, hat das hiesige Local-Comite die städtischen Behörden um deren Beihilfung ersucht, und da diese den für den früher veranstalteten evangelischen Kirchtag eine Beihilfe aus Communalfonds von 1500 Thlr. gewährt haben, um die Bewilligung einer gleichen Summe gebeten, die ihm auch bereitwillig gewährt worden ist. — Nach einer Berichtigung in der "Sch. Btg." beträgt die tägliche Ration einer katholischen Schullehrerwitwe nicht einen Pfennig, sondern einen Silbergroschen. Da wir von dieser Angabe neulich Notiz genommen haben, wollen wir auch diese Berichtigung nicht unerwähnt lassen; können dabei aber die Bemerkung nicht unterdrücken, daß uns selbst diese „verbesserte“ Ration noch immer sehr bescheiden erscheint.

+ **Berlin**, 28. August. Nach den letzten Nachrichten aus Petersburg, welche der General von der Gröben unserm Hofe überbracht hat, wird die Ankunft des Kaisers von Russland nicht schon in der nächsten Woche erfolgen, wie das erst neuerdings in sichere Aussicht gestellt war. Dadurch erleiden auch die Dispositionen, welche in Bezug der Reise Sr. Majestät des Königs nach der Provinz Sachsen getroffen waren, eine nicht unwesentliche Aenderung, als deren wichtigste mit die Beschränkung der Dauer seines Aufenthaltes in der Provinz Sachsen auf zwei Tage bezeichnet wird. Die letzten Dispositionen sind allerdings noch nicht definitiv, doch ist es wahrscheinlich, daß es bei ihnen kein Verändern geben wird. Sr. Majestät wird ihnen zufolge am 6. in Halle eintreffen und in der in der Nähe Wittenbergs gelegenen Besitzung des Papierfabrikanten Referstein "Neil's Berg" sein Logis nehmen. Am 7. Morgens wird die Einweihung der restaurirten Klosterkirche auf dem Petersberge bei Halle stattfinden, zu der wie bereits bekannt, die sämmtlichen Sachischen Fürsten eine Einladung erhalten haben. In der Nacht vom 7. zum 8. wird Sr. Majestät seinen Aufenthalt in Salzmünde, der Besitzung des Fabrikherrn Bolze nehmen und am 8. die große Parade abnehmen. Wahrscheinlich schon an diesem Tage wird Sr. Majestät nach Potsdam zurückkehren, doch ist es möglich, daß er noch bis zum folgenden Tage verweilt, für welchen Fall er sein Nachquartier in Ostrau nehmen würde. Aus dem Königlichen Marschall wird nur eine geringe Anzahl von Cavalierpferden nach Halle abgesetzt und ist die früher angeordnete Aushebung von Cavalierpferden aus den hiesigen Regimentern in Folge der geänderten Dispositionen aufgegeben worden. — In mehreren hiesigen Kasernen ist seit einigen Tagen eine bedeutende Augentranthit ausgetrieben. Um die neu hinzugekommenen Militärärzte anzurichten, sind die umfassendsten Maßregeln angeordnet worden. Von Seiten der Militärärzte findet täglich eine genaue Besichtigung bei allen Compagnien statt.

\* **Aus Oldenburg**, 26. August. Die Oldenburg-Hanseatische Brigade wird vom 1. September an bis zum 10. in einer Stärke von 4500 Mann gemeinsame Übungen in dem südlichen Theile des Herzogthums halten.

\* **Hamburg**, 27. August. In der heutigen Sitzung der erbgesessenen Bürgerschaft wurden von elf Anträgen des Senats neun genehmigt, darunter der Persische